

## 2. Punktspiel Frühjahrsrunde – E1-Junioren

**Knappe und unglückliche Niederlage für ersatzgeschwächtes E1-Team**

**SpVgg Pfreimd - TV 1880 Nabburg 4:3 (2:1)**

Tim Ficht

Franz Holzgartner

Patric Steinbacher

Simon Blank

Tim Zinkl

Finn Grünauer

Peter Kemptner

Ausw.: Elias Dobler

Tore: 1:0 1. Min. Dominik Hösl, 2:0 17. Min. Dominik Hösl; 2:1 25. Min. Finn Grünauer; 3:1 29. Min. Dominik Hösl, 4:1 42. Min. Dominik Hösl; 4:2 45. Min. Peter Kemptner, 4:3 48. Min. Finn Grünauer



Waren mehr als „nur“ Ersatz bei ihrem Einsatz im Team E1-Junioren:  
Tim Ficht im Tor, Elias Dobler als Außenverteidiger, Peter Kemptner als Sturmspitze (v.l.n.r.)

Spielverlauf: Gleich auf fünf E1-Spieler musste das Team E1-Junioren in diesem Match verzichten. Trotzdem zog sich das Zinkl-Team hervorragend aus der Affäre und hätte bei etwas mehr Glück und eigentlich gebotener Neutralität des heimischen Schiedsrichters sogar einen Punkt erreichen können. Durch die vielen Umstellungen fehlte gleich zu Spielbeginn die Defensivordnung und Pfreimd nutzte dies schon in der ersten Minute. Auch beim 0:2 stand die Abwehr brav Pate und lud den Gegner zum Torschießen ein. Danach gestaltete Nabburg das Spiel ausgeglichen, vergab jedoch erste gute Gelegenheiten. Mit dem Halbzeitpfeiff gelang Kapitän Finn Grünauer der 1:2-Anschlußtreffer. Nach der Pause übernahm der TV mehr und mehr das Spielgeschehen, erspielte sich gute Gelegenheiten und traf durch Peter Kemptner nur den Pfosten. In diese Drangphase hinein konterte Pfreimd zu zwei weiteren Treffern und einer hohen 4:1-Führung. Nabburg stecke jedoch selbst nach diesem scheinbar uneinholbaren Rückstand nicht auf und verkürzte in der Schlussphase durch Peter Kemptner und Finn Grünauer auf 3:4. Das mögliche und absolut verdiente 4:4 verhinderte der heimische Schiedsrichter, als er in der Schlussminute vor Ablauf der regulären und auch von ihm angedeuteten Spielzeit vorzeitig abpfeiff und dadurch den in dieser Sekunde allein auf das Pfreimder Tor zustrebenden Peter

Kemptner aller Ausgleichchancen beraubte. Fairness und Neutralität stellt sich sicherlich etwas anders dar!

Fazit: Berücksichtig der vielen Ausfälle an Stammspieler erbrachte das E1-Team eine ansprechende Leistung. Auch stellten die eingesetzten E2-Spieler keinesfalls „nur“ Ersatz dar! Sie fügten sich allesamt nahtlos in die Spielweise der E1-Mannschaft ein und zeigten ein tolles Spiel.